

Presseinformation 13.03.2017

Geschichte der Frauen in der Steiermark Buchpräsentation im Landhaus

Anlässlich des Internationalen Frauentages lud die Präsidentin des Landtages Steiermark, Bettina **Vollath**, am Montag, dem 13. März 2017, zu einer feierlichen Buchpräsentation ins Grazer Landhaus ein.

Die Geschichte der Frauen in der Steiermark wurde von den Steirerinnen Elisabeth **Holzer**, Karin M. **Schmidlechner**, Michaela **Sohn-Kronthaler**, Ute **Sonnleitner** und Anita **Ziegerhofer** auf über 400 Seiten dargestellt und von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart ausführlich beleuchtet.

Nach einleitenden Grußworten von Landtagspräsidentin Bettina Vollath und Wissenschaftslandesrat Christopher **Drexler** präsentierten die fünf Autorinnen am Montagabend vor rund 120 geladenen Gästen ihr gemeinsames Werk. Elisabeth Holzer führte als Autorin und Moderatorin durch diesen spannenden Abend, der bei vielen Besucherinnen und Besuchern Appetit auf mehr machte.

Landtagspräsidentin Vollath freute sich sehr über dieses neue Werk, dankte den Autorinnen von ganzem Herzen und unterstrich: „*Dank ihrer wissenschaftlichen Arbeit wurden die Lebensleistungen steirischer Frauen gewürdigt, manche von ihnen sind noch bekannt, viele andere vergessen oder überhaupt unbekannt geblieben. Sie holen diese Frauen aus dem Dunkel der Geschichte hervor und setzen ihnen, denen bauliche Denkmäler in der männlich dominierten Denkmallandschaft nie gesetzt wurden, ein wissenschaftliches Denkmal. Sie haben durch diese Arbeit ein Vakuum in der steirischen Geschichtsschreibung mit historischen Fakten gefüllt.*“

Von 1848 bis hin zur Gegenwart wurden Lebensgeschichten, Wirken und Handlungsmöglichkeiten von bekannten, vergessenen oder unbekannten steirischen Frauen

beschrieben. Die behandelten Themen reichen von Politik über Gesellschaft bis hin zur weiblichen Arbeitswelt oder Frauen in Religionsgemeinschaften.

„Ich bin sehr dankbar für dieses ambitionierte Projekt und gratuliere den Autorinnen sehr herzlich dazu. Mit diesem Buch konnte ein wesentlicher Beitrag zur Geschichtsschreibung in der Steiermark geleistet sowie Lücken in der historischen Literatur der Steiermark geschlossen werden.“, bekräftigte Wissenschaftslandesrat Christopher Drexler in seinen Grußworten.

Autorin Anita Ziegerhofer hielt in ihren einleitenden Dankesworten fest: *„In diesem Buch, das vor 14 Tagen geboren wurde und heute getauft wird, stecken sieben Jahre Arbeit: Recherchen in Archiven und Bibliotheken (Ute Sonnleitner), viele stundenlange Projektsitzungen, und schließlich das Schreiben des Buches. Es waren sieben teilweise belastende Jahre, die aber immer spannend, interessant und auch lustig waren. Wir hoffen, dass sich der Zeit- und Arbeitsaufwand, aber auch der finanzielle Aufwand gelohnt haben und dass Sie die Freude von uns Wissenschaftlerinnen spüren, wenn sie darin lesen“*

GESCHICHTE DER FRAUEN IN DER STEIERMARK

Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart

Leykam Buchverlag
Gebunden, 456 Seiten
ISBN: 978-3-7011-0323-2

Die Autorinnen:

Elisabeth HOLZER, Dr.ⁱⁿ, Journalistin (Redakteurin KURIER) und Historikerin. Ausgezeichnet mit dem Inge-Morath-Preis des Landes Steiermark für Wissenschaftspublizistik (2009); Veröffentlichungen im Bereich Geschichte, Journalismus und Kommunikation.

Karin M. SCHMIDLECHNER, Univ.-Prof.ⁱⁿ für Zeitgeschichte am Institut für Geschichte der Universität Graz; Forschungsschwerpunkte: Frauen- und Geschlechtergeschichte, Migration.

Michaela SOHN-KRONTHALER, Univ.-Prof.ⁱⁿ für Kirchengeschichte, leitet das Institut für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte an der Universität Graz;

Forschungsschwerpunkte: Kirchengeschichte der Neuzeit, Kirchliche Landesgeschichte, Frauen- und Geschlechtergeschichte.

Ute SONNLEITNER, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, Bildungsreferat ÖGB; Forschungsschwerpunkte: Frauen- und Geschlechtergeschichte, Widerstand, Alltagskulturen, Migrationen.

Anita ZIEGERHOFER, Univ.-Prof.ⁱⁿ Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, FB Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung; Forschungsschwerpunkte: Europäische Integrationsrechtsgeschichte, Verfassungsrechtsentwicklung, Gender.

Rückfragen:

Florian Eigletsberger, MPA

Öffentlichkeitsarbeit

LANDTAGSDIREKTION

Herrengasse 16 | 8010 Graz – Landhaus

florian.eigletsberger@landtag.steiermark.at

t +43 316 877 2196 | f 2391

m +43 676 8666 2196

www.landtag.steiermark.at